

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 2  
Institut Museen  
Bearbeitet von: Prof. Dr. Ursula Blanchebarbe,  
Kai-Uwe Gehrke

Datum  
18.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Kulturausschuss</b>	<b>05.11.2002</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>13.11.2002</b>
<b>Rat</b>	<b>27.11.2002</b>

Betreff:

**Siegerlandmuseum im Oberen Schloss**  
**hier: Fortführung Kombiticket**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht über den Erfolg des Kombitickets während der Ausstellung „Maria Lassnig“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Siegen die Fortführung des Kombitickets.

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die dauerhafte Fortführung des Kombitickets für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss und das Museum für Gegenwartskunst. Die zurzeit gültige Entgeltordnung für das Siegerlandmuseum im Oberen Schloss vom 19.12.2001 wird insoweit ergänzt.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Der Rat der Stadt Siegen hat auf Empfehlung des Kultur- und des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung am 06.02.2002 die Einführung des Kombitickets für die Ausstellung „Maria Lassnig“ in der Zeit vom 23.06. - 01.09.2002 beschlossen. In den politischen Beratungen war es einhellige Meinung, diese Zeit als Testphase für ein generelles Kombiticket anzusehen, um eine dauerhafte Vernetzung des Siegerlandmuseums im Oberen Schloss und des Museums für Gegenwartskunst zu erreichen. Nach Abschluss der genannten Ausstellung sollte die Verwaltung dem Kulturausschuss einen Erfahrungsbericht erstatten.

Aufgrund der guten Besucherresonanz in beiden Häusern (Siegerlandmuseum im Oberen Schloss: 6.700 Besucher; Museum für Gegenwartskunst: 8.500 Besucher) wurden die korrespondierenden Ausstellungen „Peter Paul Rubens - Die Stecher

seiner Werkstatt“ und „Maria Lassnig“ einvernehmlich bis zum 29.09.2002 verlängert. Während der gesamten Ausstellungsphase setzten die beiden Häuser insgesamt 276 Kombitickets unterschiedlicher Kategorie ab. Die Verteilung der Verkaufszahlen auf die beiden Museen ist aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

Preiskategorien	Verkauf SLM <sup>1</sup>	Verkauf MfGK <sup>2</sup>	Gesamtzahlen
9,00 € (Familienkarte)	1	3	4
4,50 € (normaler Eintritt)	22	233	255
3,00 € (ermäßigter Eintritt sowie Erwachsenengruppen)	12	4	16
1,20 € (Kindergruppen u.ä.)	1	-	1

Tabelle: Verkaufsstatistik

Es ist beabsichtigt, diese Kooperation weiterzuführen. Zum einen kann dieser positiv verlaufenen Eingewöhnungsphase der Zuspruch zum Kombiticket sicherlich noch intensiviert werden, zum anderen ist dies ein Angebot, welches sowohl Besuchern der Stadt Siegen als auch Einwohnern Siegens unbedingt bereitgestellt werden sollte.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt  <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haus- haltsjahr zur Ver- fügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Dr. Werner Rohr  
Stadtrat

<sup>1</sup> Siegerlandmuseum im Oberen Schloss

<sup>2</sup> Museum für Gegenwartskunst